

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

28. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 29. August 1974

Nummer 53

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
202		Berichtigung der Bekanntmachung des Staatsvertrages zwischen dem Land Hessen und dem Land Nordrhein-Westfalen über Zweckverbände, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, kommunale Arbeitsgemeinschaften, Wasser- und Bodenverbände und Vereinbarungen auf dem Gebiet des Wasserrechts vom 18. Juli 1974 (GV. NW. S. 674)	878
20320	15. 8. 1974	Vierte Verordnung zur Änderung der Dienstwohnungsverordnung (DWVO)	879
20321	7. 8. 1974	Dreizehnte Verordnung zur Änderung der Unterhaltszuschußverordnung	878
232	2. 8. 1974	Verordnung zur Übertragung der Zuständigkeiten für Ausführungsgenehmigungen Fliegender Bauten	879
630	7. 6. 1974	Aufhebung der Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlaß von Forderungen des Landschaftsverbandes Rheinland vom 29. März 1957	879

202

Berichtigung

Betr.: Bekanntmachung des Staatsvertrages zwischen dem Land Hessen und dem Land Nordrhein-Westfalen über Zweckverbände, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, kommunale Arbeitsgemeinschaften, Wasser- und Bodenverbände und Vereinbarungen auf dem Gebiet des Wasserrechts vom 18. Juli 1974 (GV. NW. S. 674)

In Artikel 4 muß es richtig heißen:

(1) Für Wasser- und Bodenverbände gelten die Erste Wasserverbandsverordnung – WVVO – . . .

– GV. NW. 1974 S. 878.

20321

**Dreizehnte Verordnung
zur Änderung der Unterhaltszuschußverordnung**

Vom 7. August 1974

Auf Grund des § 87 des Landesbeamtengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Mai 1970 (GV. NW. S. 344), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. April 1973 (GV. NW. S. 196), wird im Einvernehmen mit dem Innenminister verordnet:

Artikel I

Die Unterhaltszuschußverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juni 1967 (GV. NW. S. 98), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Oktober 1973 (GV. NW. S. 512), wird wie folgt geändert:

1. § 7 erhält folgende Fassung:

Der Grundbetrag beträgt monatlich für die Anwärter der Laufbahngruppe

des einfachen Dienstes

fünfhundertvierundsechzig Deutsche Mark,

des mittleren Dienstes

sechshundertsiebenundsiebzig Deutsche Mark,

des gehobenen Dienstes

siebenhundertneunundneunzig Deutsche Mark,

des höheren Dienstes

eintausendfünfundneunzig Deutsche Mark.

2. § 8 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 2 Satz 1 wird das Wort „siebenundvierzig“ durch das Wort „zweiundfünfzig“ ersetzt.

b) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

(3) Der Verheiratenzuschlag beträgt, soweit sich aus den Absätzen 2 und 4 nichts anderes ergibt, monatlich in der Laufbahngruppe

des einfachen Dienstes

einhundertzweiundsiebzig Deutsche Mark,

des mittleren Dienstes

einhundertneunundneunzig Deutsche Mark,

des gehobenen Dienstes

zweihunderteinunddreißig Deutsche Mark,

des höheren Dienstes

zweihundertdreiundsechzig Deutsche Mark.

3. Die Übersicht in § 9 erhält folgende Fassung:

	Nach Vollendung des		
	26. DM	32. DM	38. DM
Anwärter des einfachen Dienstes	70,-	137,-	202,-
Anwärter des mittleren Dienstes	94,-	179,-	266,-
Anwärter des gehobenen Dienstes	110,-	219,-	325,-
Anwärter des höheren Dienstes	134,-	262,-	389,-

4. § 10 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Satz 1 wird das Wort „einhunderteins“ durch das Wort „einhundertzweifel“ ersetzt.

b) In Absatz 2 Satz 1 wird das Wort „achtundneunzig“ durch das Wort „einhundertneun“ ersetzt.

5. § 11 erhält folgende Fassung:

Abweichend von §§ 7, 8 Abs. 3 und § 9 gelten für die nachstehend aufgeführten Lehramtsanwärter folgende Regelungen:

1. Der Grundbetrag nach § 7 beträgt monatlich für Anwärter

für das Lehramt an der Grundschule und Hauptschule
eintausendeinundzwanzig Deutsche Mark,

für das Lehramt an der Realschule und

für das Lehramt an Sonderschulen
eintausendachtundfünfzig Deutsche Mark.

2. Der Verheiratenzuschlag nach § 8 Abs. 3 beträgt monatlich für Anwärter

für das Lehramt an der Grundschule und Hauptschule
zweihundertfünfundfünfzig Deutsche Mark,

für das Lehramt an der Realschule und

für das Lehramt an Sonderschulen
zweihundertneunundfünfzig Deutsche Mark.

3. Der monatliche Alterszuschlag nach § 9 beträgt:

	Nach Vollendung des		
	26. DM	32. DM	38. DM
für Anwärter			
für das Lehramt an der Grundschule und Hauptschule	129,-	251,-	373,-
für das Lehramt an der Realschule und das Lehramt an Sonderschulen	132,-	257,-	381,-

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1974 in Kraft.

Düsseldorf, den 7. August 1974

Der Finanzminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
Wert

– GV. NW. 1974 S. 878.

20320

**Vierte Verordnung
zur Änderung der Dienstwohnungsverordnung
(DWVO)
Vom 15. August 1974**

Auf Grund des § 23 des Landesbesoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 1971 (GV. NW. S. 264) wird verordnet:

Artikel I

In § 13 Abs. 1 der Dienstwohnungsverordnung – DWVO – vom 9. November 1965 (GV. NW. 1966 S. 48), zuletzt geändert durch Verordnung vom 20. September 1973 (GV. NW. S. 446), wird der Betrag von „6,60 DM“ ersetzt durch den Betrag von „7,90 DM“.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 1974 in Kraft.

Düsseldorf, den 15. August 1974

Der Finanzminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
zugleich für
den Minister für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Wertz

Für den Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
der Minister für Bundesangelegenheiten

Halstenberg

– GV. NW. 1974 S. 879.

232

**Verordnung
zur Übertragung der Zuständigkeiten
für Ausführungsgenehmigungen Fliegender Bauten
Vom 2. August 1974**

Auf Grund des § 93 Abs. 4 der Landesbauordnung (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Januar 1970 (GV. NW. S. 96) wird verordnet:

§ 1

Für die Erteilung von Ausführungsgenehmigungen für Fliegende Bauten (§ 93 Abs. 2 und 3 BauO NW), für die Verlängerung der Gültigkeitsdauer von Ausführungsgenehmigungen (§ 93 Abs. 5 BauO NW) sowie für die Eintragung von Änderungen in das Prüfbuch (§ 93 Abs. 6 BauO NW) sind zuständig

1. die Stadt Dortmund
für den Regierungsbezirk Münster
sowie
für die kreisfreien Städte Bochum, Dortmund,
Hagen, Hamm, Herne und
für die Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis und Unna
des Regierungsbezirks Arnsberg,

2. die Stadt Essen
für den Regierungsbezirk Düsseldorf,
3. die Stadt Köln
für den Regierungsbezirk Köln und

4. die Stadt Soest
für den Regierungsbezirk Arnsberg,
soweit nach Nr. 1 nicht die Stadt Dortmund zuständig ist,
und für den Regierungsbezirk Detmold.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1975 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung zur Übertragung der Entscheidungen über Ausführungsgenehmigungen für Fliegende Bauten auf die Städte Essen und Dortmund vom 24. Juli 1972 (GV. NW. S. 240), geändert durch Verordnung vom 21. März 1973 (GV. NW. S. 192), außer Kraft.

Düsseldorf, den 2. August 1974

Der Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
Weyer

– GV. NW. 1974 S. 879.

630

**Aufhebung
der Satzung über Stundung, Niederschlagung
und Erlaß von Forderungen
des Landschaftsverbandes
Rheinland vom 29. März 1957
Vom 7. Juni 1974**

1. Aufgrund des
§ 7 Buchstabe d) der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 12. Mai 1953 (GS. NW. S. 217), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 11. Juli 1972 (GV. NW. S. 224),
hat die Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Rheinland am 27. Mai 1974 beschlossen:
Die Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlaß von Forderungen des Landschaftsverbandes Rheinland vom 29. März 1957 (SGV. NW. 630) wird aufgehoben.
2. Die Aufhebung der Satzung wird gem. § 6 Landschaftsverbandsordnung hiermit bekanntgemacht.

Köln, den 7. Juni 1974

Der Direktor
des Landschaftsverbandes Rheinland

In Vertretung
Dr. Czischke

– GV. NW. 1974 S. 879.

Einzelpreis dieser Nummer 0,90 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, Tel. 6888293/94, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 8516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Gesetz- und Verordnungsblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 12,40 DM, Ausgabe B 13,50 DM.

Die genannten Preise enthalten 5,5% Mehrwertsteuer.